

Sie planen einen Jobwechsel oder sind dabei, ihn zu vollziehen? Sie brauchen Unterstützung bei der Standortbestimmung, haben Fragen zur Gestaltung der Bewerbungsunterlagen oder zu Arbeits- bzw. Auflösungsverträgen? Unser Expertenteam befasst sich mit ihrem individuellen Problem.

Zuerst den Marktwert checken

„Ich bin 52 Jahre alt und leite derzeit die IT-Abteilung einer Versicherung. Eigentlich fühle ich mich aber nicht mehr wohl und möchte mich gerne noch einmal verändern. Da ich jedoch kein Studium aufweisen kann, bin ich unsicher. Zu welchem Vorgehen raten Sie mir?“

Die Frage beantwortet **Walter Feichtner**, Inhaber von **Karrierecoach München**, www.karrierecoach-muenchen.de

„Wenn Sie in Ihrem Job schon länger nicht mehr richtig glücklich sind, sollten Sie sich auf jeden Fall Gedanken machen, warum das so ist und ob es möglich ist, dies zu ändern. Das muss jedoch nicht sofort bedeuten, dass Sie kündigen und sich einen neuen Job suchen. Ein Wechsel sollte auf jeden Fall sehr gut überlegt sein und nicht vorschnell passieren.“

Sie möchten uns auch eine Frage stellen? Schicken Sie Ihr Anliegen an: motta@job40plus.de. Die Veröffentlichung erfolgt anonym.

Zunächst ist es auf jeden Fall ratsam, die Gründe für Ihre Unzufriedenheit herauszufinden und genau zu analysieren, ob Sie oder Ihr Arbeitgeber Ihre Situation verbessern können. Definieren Sie Ihre Zufriedenheitsfaktoren bzw. „Muss-Kriterien“ und sprechen Sie mit Ihrem Vorgesetzten. Teilen Sie ihm mit, was Ihnen wichtig ist, also welche Rahmenbedingungen Sie für einen guten Job

benötigen. Auch die Verantwortung für ein neues Projekt, neue Prozesse oder das Abgeben von Aufgaben können einen entscheidenden Beitrag für mehr Zufriedenheit liefern.

Sicher haben Sie auch überlegt, ob ein Wechsel mit 52 Jahren eventuell doch zu viel Risiko in sich birgt. Sie haben Recht. Auch das Alter spielt eine Rolle, auch wenn dies nicht so sein sollte. Bevor Sie kündigen, sollten Sie sich auf jeden Fall schon auf dem Arbeitsmarkt umgesehen und gecheckt haben, wie interessant Sie für andere Arbeitgeber sind bzw. welchen Marktwert Sie besitzen. Bewerben Sie sich auf jeden Fall nicht ausschließlich auf Stellenanzeigen, sondern schreiben Sie auch Initiativbewerbungen. Nutzen Sie hierbei auch die Business Networks XING und LinkedIn sowie Personalvermittler und Headhunter. Diese Bewerbungskonzepte geben Ihnen ein gutes Feedback bezüglich Ihres Marktwerts.

Entscheidend für einen neuen Arbeitgeber sind immer Ihre Fachkenntnisse, Ihre Erfahrungen und Ihre persönlichen Kompetenzen. Dieser Mix an Fähigkeiten beeinflusst in hohem Maße Ihre Jobchancen.

Auch Ihr Bildungsbackground ist definitiv von entscheidender Bedeutung, insbesondere bei einem Wechsel. Vielleicht haben Sie in Ihrem Unternehmen eine richtig erfolgreiche Karriere vorzuweisen, da Ihr Arbeitgeber Ihre Kompetenzen zu schätzen weiß. Bei einem Wechsel bewerben Sie sich zusammen mit guten und oft auch jüngeren Konkurrenten. Ein fehlendes Studium kann dann in der Tat ein entscheidender Wettbewerbsnachteil sein. In Deutschland misst man Bewerber immer, egal wie alt sie sind, auch an Ihrer Ausbildung, Ihren Noten und Zeugnissen. Eine aktuelle und zielgerichtete Weiterbildung kann hier nutzenstiftend sein, da Sie so zeigen, dass Sie Ihr Wissen up-to-date halten

Wichtig ist immer, dass Sie wissen, was Sie können und welchen Nutzen Sie einem neuen Arbeitgeber stiften. Wenn Sie dies im Bewerbungsprozess zielgerichtet und offensiv einsetzen, werden Sie sicher gute Chancen haben. Ein Wechsel sollte trotzdem immer wohlüberlegt sein.“



Walter Feichtner ist Dipl.-Kulturwirt und Inhaber von Karrierecoach München. Er befasst sich mit allen Fragen rund um Karriere, Bewerbung, AC, Berufseinstieg, berufliche Neuorientierung oder berufliche und persönliche Weiterentwicklung. Als Gastdozent an über zehn Universitäten und Fachhochschulen kennt er sowohl die Anforderungen und Anliegen der Bewerber und Arbeitnehmer als auch die der Arbeitgeber, der Personalabteilungen und des Arbeitsmarktes. Gerne steht er auch telefonisch für Ihre Fragen zur Verfügung: 089-202081718. Ein ausführliches Beraterporträt finden Sie hier.



Christine Schretter engagiert sich seit Jahren in der Karriere- und Laufbahnberatung und bietet professionelles Einzelcoaching an. Seit 1997 initiierte und leitete sie gemeinsam mit Sabine Hildebrandt-Woekel verschiedene Jobmessen für Fach- und Führungskräfte. 2010 war sie Mitbegründerin von **job40plus**. Hier verantwortet sie das Bewerbermanagement und berät Fach- und Führungskräfte bei Ihrer Umorientierungsphase und beim Neueinstieg. Ein ausführliches Beraterporträt finden Sie hier.